

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1785

18.7.1785 (No. 29)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988204)

Olden-
b^urgische
w^ochentliche
Anzeigen.



Montag, den 18 Jul. 1785.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist weyl. Doctoris Jcken Wittwe in Bremen, gesonnen, ihr zum Barrel in der Bogten Stuhr belegenes freyes Gut nebst dazu gehöriger Walkmühle, Saat und Wischländereyen auch übrigen Pertinentien, den 12ten Sept. a. e. in des Gastwirth Rückens Hause zu Delmenhorst, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 9ten Sept. a. e., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

2) Des weyl. Oberamtmanns Dieterichs Erben, haben ihres gedachten Erblassers bey Elsfleth belegenes adelich freyes Gut, an den Mitterden Amtschreiber Zilage zu Rellichhausen bey Göttingen mit allen Pertinentien, Rechten und Gerechtigkeiten, zum alleinigen Eigenthum abgetreten und übertragen.

Die Angabe ist den 9ten Sept. a. e., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

3) Wenn das zu einer neuen Kappe auf der Hahnenknoyer Mühle erforderliche Eichenholz, als Balken, Sparren, Latten, Dachspöhne u. s. w. öffentlich an den Mindestfordernden ausgedungen werden soll, und dazu Terminus auf den 28 d. W. als den Donnerstag nach dem 9ten Trinitatis angelegt worden; so können sich die etwanigen Liebhaber am gedachten Tage in Herzoglicher Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen fordern. Oldenburg aus der Cammer den 12 Jul. 1785.

v. Hendorff.

Herbart. Schloifer.

Schumacher. Volken. Römer.

Hansen.

4) Es wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß Johann Nicolans Meyers Söhne Vormünder folgende unbewegliche Güter ihrer Pupillen, als (1) das auf Pastoren Gründten an der Steinstrasse im Flecken Alten stehende Haus; (2) einen Frauen Kirchenstuhl auf dem Chor von drey Stellen; (3) einen Mannes Kirchenstund auf der neuen Priechel daselbst und (4) fünf zum Hause gehörige Begräbnißstellen, am 17 Sept. d. J. zur Alten öffentlich den Meistbietenden verkaufen zu lassen gewillet seyn, und daß diejenigen, welche rechtlichen An. oder Verspruch zu haben vermeinen, sich damit den 10ten Sept. a. e. auf hiesigem Herzogl. Consistorio bey Strafe des nachherigen Stillschweigens gehörig anzugeben schuldig seyn sollen; woben jedoch diejenigen, welche sich bereits in Termino profess. den 12 April a. e. gemeldet, ihre Angaben nicht zu wiederholen brauchen. Zuvor aber wollen noch die Vormünder von einem Stück Pastoren Saatland, welches der Pupillen Erblasserin in Heuer gehabt und dann von einem eigenen Stück auf dem Esch den auf dem Halm stehenden Rocken am 8 Aug. verkaufen lassen.

5) Weyl. Harm Friederich Bruns Kinder Vormünder, Renke Harms et Cons. sind gewillet, ein von weyl. Gerke Hedden Wittwe auf Defunctum Harm Friederich Bruns ver-

erbälletes zu Abbehausen gelegenes Haus und Scheune nebst 14 $\frac{1}{2}$ Faden Landes und Pertinentien entweder im Ganzen oder Stückweise, den 16ten Sept. a. c. in Christian Hinrich Lohsen Wirthshaus, zu Abbehausen, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 5ten Sept. a. c., beym Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.

- 6) Die Däter Schulachts Interessenten haben unter höchstoberlicher Approbation, das ihnen bisher zuständig gewesene Schulhaus mit dem dabey gehdrigen Garten, Wärf und Pertinentien, an Hinrich Kortlang verkauft.

Die Angabe ist den 5ten Sept. a. c., beym Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.

- 7) Wider Theys Frankfen, Hausmann zur Düke, Langwarder Kirchspiel, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 5ten Sept. (2) Deduction den 23sten ejusd. (3) Priorität Urtheil den 13ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 31sten Oct. a. c.

- 8) Wider Gerd Bruns Wittwe und Erben, Räder im Kirchspiel Blexen, entsethet gleichfalls bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 5ten Sept. (2) Deduction den 23sten Sept. (3) Priorität Urtheil den 11ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 28sten Oct. a. c.

- 9) Wider weyl. Berend Friederich Gottlieb Brandt, zu Delmeuborst, ist Schuldenhalber, bey dem Delmeuborstischen Stadtgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 8ten Sept. (2) Deduction den 15ten ejusd. (3) Priorität Urtheil den 22sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 6ten Oct. a. c.

- 10) Des Johann Helms zu Eghorn bewegliche Haabseligkeit und Früchte auf dem Halm sollen den 19ten dieses Nachmittags um 2 Uhr, in dessen Wohnhause, verkauft werden.

- 11) Wider Johann Bruns im Oldenbrock, auf Christian Hinrichs Gründen wohnhaft, ist Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 5ten Sept. (2) Deduction den 20sten ejusd. (3) Priorität Urtheil den 4ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 18ten ejusd.

- 12) Gerd Wilkers zu Droy ist gesonnen, Rocken auf dem Halm und einige Frauens Kleidungsstücke, den 20sten dieses des Nachmittags um 2 Uhr in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.

- 13) Die olim Abdick Büfingsche von weyl. Johann Gruben und Albert Erdmann Meier gemeinschaftlich geldtere zum Eysenhammer Groden belegene Hoffstelle, soll den 17ten Sept. in Dietrich Meinardus Wittwen Wirthshaus zum Oberdeich verkauft werden.

Die Angabe ist den 5ten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.

- 14) Wider Hinrich Blanken Erben Reiner Blanke, Räder zur Sühthwarderwisch Langwarder Kirchspiel, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 6ten Sept. (2) Deduction den 23sten Sept. (3) Priorität Urtheil den 11ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 27sten Oct. a. c.

- 15) Ueber weyl. Lavet Garken oder Gärke Lavetfen, gewesenen Rädters zu Fokkers Blexer Kirchspiel, Nachlaß, ist auch bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 6ten Sept. (2) Deduction den 22sten Sept. (3) Priorität Urtheil den 10ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 24sten Oct. a. c.

- 16) Wider den Schuchjuden Baruch Jacob, zur Develgdanne, entsethet gleichfalls bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 6ten Sept. (2) Deduction den 22sten Sept. (3) Priorität Urtheil den 10ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 24sten Oct. a. c.

- 17) Ueber Jürgen Wienken, gewesenen Rädters in Ellwinden Abbehauser Vogtey, Nachlaß, ist ebenfals bey dem Herzogl. Develg. Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 5ten Sept. (2) Deduction den 22sten Sept. (3) Priorität Urtheil den 10ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 25sten Oct. a. c.

- 18) Wider Johann Dierks Dreher, Grundheuermann zu Zetel, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 3ten Sept. (2) Deduction den 17ten Sept. (3) Priorität Urtheil den 4ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 17ten Oct. a. c.



- 19) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Procurator Fischbeck am 26sten dieses in seiner Wohnung vor dem Thau Thor verschiedene Mobilien und Hausgeräth öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen gesonnen, und können demnach Liebhaber sich gedachten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen. Decretum Oldenburg in Curia den 15 Jul. 1785. Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 20) Es entsethet über des abwesenden Bürgers und Schusteramtsmeisters Christian Thomas Koller Güter beyhm hiesigen Stadtmagistrat der Concurs. (1.) Die Angabe ist den 6 Sept. (2.) Liquid. d. 20 Sept. (3.) Präf. urt. d. 4 Oct. (4.) Löse d. 18 Oct.
- 21) Demnach die Lieferung einer neuen Rütche in der Bockeler Kirchen Windmühle wenigstens erfordernd ausgedungen werden soll, und dann dazu Terminus auf den 23sten d. M. als nächsten Sonnabend im Bockeler Mühlenhause angefest worden; so wird solches hienit bekannt gemacht und können Liebhaber sich sodann daselbst einfinden und Forderung thun. Rastede den 16 Jul. 1785. Wardenburg.
- 22) Es sollen die zur Reparation der geistlichen Gebäude in Edewecht erforderliche Materialien, als Eichen und Tannenholz, Steine ic. wie auch sämtliche Zimmer, Tischler, Mauer, Glaser und Malerarbeit am Montage nach dem 9ten Sonntage Trinitatis, als den 25sten dieses, Nachmittags um 2 Uhr in der Edewechter Pastoren öffentlich mindestens erfordernd ausverungen werden. Zwischenahn aus dem Amte den 15ten Jul. 1785. v. Negelein.

Zwente Bekanntmachung.

Oevelg. Lger. Wegen des Harm Abken Wittwe Vergantungsgelder 1) Aug. d. 21 Jul. 2) Liquid. d. 5 Sept. 3) Distribution d. 22. Delmenh. Lger. In Johann Conrad Beckmanns Concurs Präf. urt. d. 20 Jul. Löse d. 6 Sept.

II. Privatsachen.

- 1) Da die Herren Regierungs-Advocaten Lenge und Specht hieselbst von Herzogl. Regierung zu Curatoren über Bernhard Michaelssen sämtliche Buchschulden und sonstige Forderungen bestellet worden sind: so wird solches hiedurch angezeigt, und haben alle Bernhard Michaelssensche Debitoren sich mit der Bezahlung lediglich an gedachte Curatoren zu wenden.
- 2) Weyl. Friderich Kloppenburgs Tochter Vormünder wollen ihrer Pupillen mütterliche zum Oberdeich im Esenshammer Kirchspiel bezogene Hofstelle mit ungefähr 70 Tück Landes, auch ein Ackerhaus daselbst mit 11 Tück Landes auf 3 Jahre in des Harm Hartkens Wirthshause zu Notenküchen am 30sten dieses öffentlich meistbietend verheuern lassen.
- 3) Ich habe circa 20 Tück Nachgras bey meinem Amtshause zu verheuern. Die Liebhaber wollen sich bald melden. Schweyerfeld. Strackerjan.
- 4) Jacob Stämpelcy will seiner Pupillen des weyl. Ruer Stubben Haus mit 12 ein sechstel Tück worunter 7 Tück gut Pflugland, am 29 Jul. in Hinrich Christopher Sältings Wirthshause zu Schwewarden auf ein oder mehrere Jahre im Ganzen oder Stückweise aus der Hand verheuern. Wozu sich Liebhaber einfinden wollen.
- 5) Der auf den 28sten dieses in des Cornelius Meiners Wirthshause angefestete Verkauf der Hinrich Warohlichen Hofstelle ic. soll auch Stückweise versucht, und im Fall nicht hinlänglich geboten würde, die erforderliche Reparation an den Gebäuden, und die Lieferung und Verarbeitung der nöthigen Materialien an Holz, Kalk, Steinen, Reith minisfordernd ausgedungen werden.
- 6) Am 28sten dieses will der Herr Obergerichtsanwalt Mühle die, für die Dem. Alberti in Hamburg aus Johann Hinrich Lüers Concurs gelidete zu Hollwarden bezogene Hofstelle mit 14 Tück Landes in des Cornelius Meiners Wirthshause zu Durhove aus der Hand verkaufen.
- 7) Es sind Olmann Kohlmann und dessen Ehefrau gewillet, ihre zur Poppenhöge bezogene Bau auf ein oder mehr Jahre Stückweise oder im Ganzen aus der Hand zu verheuern. Die Liebhaber wollen sich je eher je lieber melden und nach Gefallen heuern.
- 8) Johann Hinrich Kolfs zu Osterburg hat von den Neuenfelder Bormwerksländerenen vor etwan 14 Tagen eine schwarze Duene, welche nur ein Horn hat, und der auf der linken Hüfte ein R. gescheren ist, verlohren. Wer ihm solche wieder zuweisen kann, erhält eine gute Belohnung.
- 9) Der Herr Gerichtsanwalt Hofmeier will 16 Tück Nocken auf dem Halme, zu Saeverns bezogen, welche den Kaufheuten Bollenhagen und Hullmann in Amsterdam zugehören, am 22 Jul. in des Ahbert Hermann Meiers Wirthshause in Etwarden in Vollmacht verkaufen.
- 10) Den 26 Jul. d. I. werden in des Kaufmann Ernst Hause zum Konnebeck für fremde Rechnung allerhand Ellenwaaren, als Siz, Cattun, Siamois, wollen Damast, Oberlasing, Serge de Berry ic. auch wollen englische Strümpfe und Kapeten, öffentlich verkauft werden.

- 11) Es hat Harm Abken Wittwe Güter Curator Jacob Stümpfen gerichtl. Erlaubnis erhalten, wehl. Harm Abken Hofstelle zu Pissewarden mit ungefehr 66 Rüden Landes auf drey Jahre am 1 August a. c. in Wessel Wessels Wirthshause zu Atern meistbietend verheuren zu lassen.
- 12) Die zu des wehl. Kaufmann Trentepohl zu Ewarden Nachlass gehörenden Früchte auf dem Halm, imgleichen das Wehgras, sollen auf den 26 Jul. in Dietrich Ehmken Wirthshause zu Ewarden öffentlich meistbietend vergantet werden.
- 13) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß 4 Tüch Sommergärten und 5 Tüch Kapsaat in Sachen Kaufmann Brauer, als Vberer von Hinrich Grothen Concursgüter, wider Kaufmann Bödken et Conf. salvo jure partium öffentlich meistbietend verkauft werden sollen. Liebhaber können sich auf den 25 Jul. a. c. in Johann Hinrich Wohls Wirthshause zu Bleren einfinden, und nach Gefallen bieten.
- 14) Da ich die Behuf der an meinem olim Krogschen Hause hieselbst vorzunehmenden Reparation erforderliche Mauer-, Zimmer- und Schmiedearbeit, auch die Lieferung der erforderlichen Materialien auf den 22sten hujus, Nachmittags 3 Uhr, mindestdordernd in Berend Berens Hause verdingen werde: so werden sich diejenigen, die zur Annahme des einen oder andern Luß haben, alledenn daselbst einfinden, auch den Besick vorher bey mir einsehen.
Develgönne. Erdmann.
- 15) Christopher Vshenbeck in der Mühlenstrasse verkauft gelbes Rübensaat zum saen, auch dergleichen Stengelsaat für Vögel.
- 16) Ein Hebungsbedienter sucht einen jungen Menschen, der gut rechnen, und besondere schreiben, auch zur Aufwartung mit gebraucht werden kann, sofort oder auf Michaelis d. J. in Dienst zu bekommen. Wesfalls in der Expedition dieser Anzeigen nähere Nachricht zu erhalten.
- 17) Wenl. Hinrich Lübben Kinder Vormünder wollen ihrer Pupillen zum Hartwarderwurf belegene Hofstelle mit 53 sieben zwölftel Tüch Landes auf 3 Jahr, von Montag 1786 an; am 29sten Jul. a. c. Nachmittags um 2 Uhr in Johann Diederich Gruben Wirthshause zum Hahnknop meistbietend aus der Hand verheuern.
- 18) Am 22sten Jul. sollen in Hinrich von Neeken Hause zum Ecketh von dessen Curatoren allerhand Getreidefrüchte, Pferde, Kühe und Kälber, auch Haus- und Ackergeräth, öffentlich meistbietend verkauft, imgleichen das Haus und Ländereyen verheuert werden.

Die Deicharbeiter beym Tode des Herzogs.

Jeder Arm ward kräftiger:
Schneller stiegen jene Höhen.
Unser Fürst und Vater, Er
Wollt' auch unsre Arbeit sehen.
Wollte, liebreich, wie Er war,
Gehn durch seiner Kinder Reihen;
Wollte Seine Deicher, Schaar
Noch durch Wort und Blick erfreuen.
Und uns war so wohl im Sinn:
Jeder schwenkte seinen Spaden,
Alt und Junge eilten hin,
Streuten Blumen Seinen Pfaden.
Da erscholl's wie Ruf der Noth,
Der das Land beym Deichbruch fället,
Wenn in Sturm und Wogen Lod
Tausenden entgegen brället;
So erscholl es zu uns her:
(Schrecken fuhr durch unsre Glieder)

Unser August ist nicht mehr! —
Nimmer sehen wir ihn wieder! —
Mächtig fuhr' es uns — Es sank
Jeder Arm am Spaden nieder.
Wer nie weinte, weint' im Drang
Des Gefühls: Schn nie Jhn wieder! —
D er meint's mit Allen gut.
Hörte gern auch unser einen;
Streute Freund' umher und Muth —
Und Jhn sollten wir nicht weinen?
Jhn nicht preisen? — Arm und Reich
Stimme mit in unsre Ehre!
Und der schöne neue Deich
Steig' empor zu Seiner Ehre!
Er gebot ihn. Sicher sitzt
Alt und Jung einst an dem Hange
Und erzählt, wer sie geschickt,
Und es glühet ihre Wange.

(Hiezu eine Beplage: Die Berechnung der Wittwen, Waisen, und Leibrenten, Casse betreffend.)

Anzeige

von den Receptis der Wittwen-, Waisen-, und Leibrenten-Casse im ersten
Termin i. Jul. 1785. Auch von vorgefallenen Veränderungen.

a) Wittwen-Casse.

Num.	Geburts- tag des Mannes	Alter	Geburts- tag der Frauen	Alter	Fuß	Portio- nenzahl
192	im Sept. 1757.	28	13 Dec. 1746.	39	Contr.	19
193	im Sept. 1757.	28	im Nov. 1752.	33	Contr.	10
194	25 Jun. 1749.	36	13 Aug. 1752.	33	Contr.	5
195	11 Sept. 1757.	28	22 Dec. 1768.	17	Contr.	5
196	24 Jun. 1743.	42	24 Aug. 1742.	43	Contr.	15
197	31 Dec. 1731.	54	im Aug. 1737.	48	Contr.	5
198	im Mart. 1747.	38	im Mart. 1749.	36	Contr.	4
199	im Jun. 1740.	45	im Dec. 1755.	30	Contr.	3
200	im Mart. 1740.	45	im Jul. 1741.	44	Contr.	3
201	im Jan. 1748.	37	im Mart. 1752.	33	Contr.	10
202	im Nov. 1752.	33	im Mart. 1751.	34	Contr.	2
203	21 Febr. 1756.	29	14 Jan. 1757.	28	Contr.	3
204	26 Aug. 1739.	46	10 April 1755.	30	Capit.	10
205	6 Dec. 1755.	30	8 April 1765.	20	Contr.	3
206	18 Dec. 1751.	34	3 May 1758.	27	Contr.	2
207	im Sept. 1747.	38	im Jul. 1755.	30	Contr.	5
208	2 Jun. 1742.	43	14 Jul. 1754.	31	Contr.	2
209	8 May 1729.	56	19 Sept. 1757.	28	Contr.	8

b) Waisen-Casse.

Num.	Geburts- tag des Versorgers	Alter	Geburts- tag des Pensionisten	Alter	Fuß	Portio- nenzahl
14	15 Sept. 1741.	44	14 May 1781.	4	Contr.	2
15	derselbe	—	15 Jan. 1783.	2	Contr.	2
16	derselbe	—	26 Nov. 1784.	1	Contr.	2

c) Leibrenten-Casse. Niemand.

d) Veränderungen:

Der Wittwen-Casse. Keine.

Waisen-Casse. Item.

Leibrenten-Casse. Item.

Nachricht

vom Vermögens-Zustande der Wittwen-, Waisen- und Leibrenten-Casse
am Ende des ersten Receptionstermin 1. Jul. 1785. 1

Einnahme: Zinsen von 27216 Rthlr. 17½ gr.	544 Rthlr. 23½ gr.
Beiträge von den alten Interessenten der Wittwen-Casse, ohne Rabatt	12
Beiträge von den alten Interessenten der Wittwen-Casse, mit Rabatt	44
Einschuß der neuen Interessenten auf Capital-Fuß No. 294. ohne Rabatt	60
Beiträge der neuen Interessenten der Wittwen-Casse, ohne Rabatt No. 192, 193, 197, 198, 199, 200, 202, 203, 209.	87
Beiträge mit Rabatt No. 194, 195, 196, 201, 205, 206, 207, 208.	39
Beiträge von dem alten Interessenten der Waisen-Casse	34
Beiträge von den neuen Interessenten der Waisen-Casse No. 14, 15, 16.	60
Aus herrschaftlicher Casse	259
	3946 Rthlr. 1½ gr.

Ausgabe: an Wittwen, Pensionen

No. 15, 19, 28, 43, 109, 81.	
37, 42, 82 und 118.	340 Rthlr.
— 98.	40
	380 Rthlr.
an Leibrenten, No. 2 und 4.	36 gr.
zum erstenmah	45
	37
	94
an Administrations-Kosten	
Buchhalter Gagen	35
Uoch an Zulage von 27216 Rthlr.	
17½ gr. zinsbar belegtes Capital	
a 1000 Rthlr. — 36 gr.	
beträgt also	13
an sonstigen Kosten	16
	64
	46½ gr.

380 Rthlr. 10½ gr.



Transport	Einnahme	3946 Rthlr.	1½ gr.
	Ausgabe	539	10½
	Case: Behalt im Ganzen	3406 Rthlr.	6½ gr.
	voriger Fond	27216	17½ gr.
	jetziger Fond	30623 Rthlr.	8¼ gr.

Vermögens-Zustand der Special-Cassen.

Der Wittwen-Casse Einnahme: Zinsen von 23808 Rthl. 43½ gr.			
	von alten Interessenten	2401	56
	neuen Interessenten	664	44
	Rabatt Vergütungen	78	32
Ausgabe: an Wittwen Pensionen		3621 Rthlr.	½ gr.
	Behalt	380	
Behalt voriges Vermögen		3241 Rthlr.	½ gr.
	voriges Vermögen	23808	43½
jetziges Vermögen		27049 Rthlr.	44 gr.

Der Waisen-Casse Einnahme: Zinsen von 590 Rthl. 34¼ gr.			
	von alten Interessenten	11 Rthlr.	58¼ gr.
	neuen Interessenten	77	34
		7	60
Ausgabe: Nichts		97 Rthlr.	8¼ gr.
voriges Vermögen		590	34¼
jetziges Vermögen		687 Rthlr.	42½ gr.

Der Leibrenten-Casse Einnahme: Zinsen von 1656 Rthl. 58½ gr.			
	von neuen Interessenten, Nichts	33 Rthlr.	9¼ gr.
voriges Vermögen		1656	58½
Ausgabe: an Leibrenten		1689 Rthlr.	68¼ gr.
		94	36
jetziges Vermögen		1595 Rthlr.	32¼ gr.

Des Nebenfonds Einnahme: Zinsen von 1160 Rthl. 25½ gr.			
	aus herrschaftlicher Case	23 Rthlr.	15 gr.
		250	
Ausgabe: an Rabatt Vergütungen		78 Rthlr.	32 gr.
	— Administrationskosten	64	46½
		143	6½
Behalt voriges Vermögen		130 Rthlr.	8½ gr.
	voriges Vermögen	1160	25½
jetziges Vermögen		1290 Rthlr.	34 gr.

Jetziges Vermögen: der Wittwen-Casse	7	27049 Rthlr.	44 gr.
der Waisen-Casse	1	687	42 $\frac{1}{2}$ —
der Leibrenten-Casse	1	1595	32 $\frac{1}{4}$ —
des Nebenfond	1	1290	34 —
		<hr/>	
der gesammten Anstalt	1	30623 Rthlr.	82 $\frac{1}{2}$ gr.

Wittwen- Waisen und Leibrenten-Cassen, Direction zu Oldenburg den 8ten Jul. 1785.

F. W. v. Hendorff.

J. G. Arens.

E. Dieck.

